



Pressemitteilung

26.11.2020

Torsten Roder aus Behren-Lübchin bester Schweinehalter Deutschlands

München, 26. November 2020 – Beim diesjährigen CeresAward ist Torsten Roder bester Schweinehalter geworden. *agrarheute*, die führende Fachmedienmarke im Agrarbereich aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, verlieh ihm heute den Sieg online. Eine Woche lang konnte man bei Facebook und Instagram die drei Finalisten für den Preis näher kennenlernen und die Preisübergabe hautnah miterleben. Mit Torsten Roder in der Kategorie Schweinehalter nominiert waren Fabian Medick aus Thiersheim und Malte Kraus aus Tannhausen.

"Unser Schweinehalter des Jahres ist ein Macher, der nicht lange redet. Er weiß, was seine Schweine wollen. Sein Ansatz in Sachen Tierwohl ist durchdacht und nicht nur eine Frage des Etiketts. Er hat eine beeindruckende Vermarktungsschiene aufgebaut, die den wirtschaftlichen Erfolg des Betriebs langfristig sichert", so die Juroren über Torsten Roder.

Für Torsten Roder ist es "eine große Freude, der beste Schweinehalter Deutschlands geworden zu sein. Ich habe es gehofft. Aber dass ich ausgezeichnet werde, damit hätte ich nicht gerechnet. Darüber bin ich sehr glücklich. Denn ich weiß, die Berufskollegen geben sich alle sehr viel Mühe. Alle können viel". Für ihn ist die Auszeichnung auch eine Genugtuung und Anerkennung der Arbeit, die man über viele Jahre geleistet hat. Es sei aber nicht nur seine Leistung. "Denn eines ist Fakt: alleine kann man sowas nicht erreichen, es gehören da viele fleißige Hände und kluge Köpfe mit dazu. Ich möchte mich heute bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben", betonte Roder.

Für den CeresAward haben sich in den letzten Monaten über 200 Landwirte aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland in 10 Kategorien beworben. 30 von ihnen, drei je Kategorie, hatte die Jury in die Shortlist gewählt, woraus jetzt die Categoriesieger ermittelt werden. Juroren in dieser Kategorie sind Uwe Bräunig, *agrarheute*, und Dr. Dirk Hesse, *AgriKontakt*. Aus den 10 Categoriesiegern wird auf einer Gala am 24. März 2021 in Berlin der Landwirt des Jahres ermittelt.

Torsten Roder bewirtschaftet auf seinem Familienbetrieb in Behren-Lübchin in Mecklenburg-Vorpommern 1.155 Hektar Land und hält 3.700 Schweine. Die Fleischqualität seiner Tiere wird überall sehr geschätzt. "Unsere Strohschweine zeichnen sich durch eine besondere Fleischqualität aus. Das Fleisch schmilzt nicht in der Pfanne, es ist fein marmoriert, sehr zart, besonders saftig und aromatisch im Geschmack. Voraussetzungen hierfür sind eine artgerechte, durchgehend stressarme Haltung der Tiere, viel Bewegungsfreiheit und kein Hochleistungswachstum.", betonte Torsten Roder. Unter der Regie des 55-Jährigen wurden in den letzten Jahren 1,3 Mio. Euro in die Schweinehaltung, sprich ins Tierwohl investiert, und zum Beispiel über 1.000 Mastplätze auf Stroh geschaffen. Um dem Verbraucher einen Blick in seine Schweinehaltung zu ermöglichen, hat der Edelschweinzüchter und Ebermäster am neuen Tiefstrestall eine Einsichtplattform errichtet.

Mehr über die Finalisten erfahren Sie unter <https://www.ceresaward.de/shortlist-2020/>.

Kostenfrei für Ihre Berichterstattung verwenden können Sie die Fotos anbei (© *Timo Jaworr für agrarheute*).

Die Kürung des Biolandwirt des Jahres finden Sie unter <https://www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft> und <https://www.instagram.com/ceresaward2020>.

Hintergrund

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 10.000 Euro. Hauptsponsor DEUTZ-FAHR stiftet zudem 50 Einsatzstunden mit einem Schlepper aus der aktuellen Serie. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Namenspatin für den CeresAward ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator des CeresAward ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

Ideelle Partner des CeresAward sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bundesverband Rind und Schwein e.V., Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung (DLQ) sowie Verband der Landwirtschaftskammern (VLK).

Sponsoren des CeresAward sind der Landtechnikhersteller DEUTZ-FAHR (Hauptsponsor), Alltech (Kategoriesponsor Rinderhalter), CortevaAgriscience (Kategoriesponsor Unternehmerin), Horsch (Kategoriesponsor Ackerbauer), Mitas (Kategoriesponsor Junglandwirt), die R+V Versicherung (Kategoriesponsor Energielandwirt), die SELEGGT GmbH (Kategoriesponsor Geflügelhalter), die Landwirtschaftliche Rentenbank (Kategoriesponsor Manager) sowie Trelleborg (Kategoriesponsor Geschäftsidee).

Schirmherr des CeresAward ist Joachim Rukwied, Präsident Deutscher Bauernverband (DBV).

Über agrarheute – führende Medienmarke in der Landwirtschaft

agrarheute berichtet als multimediale Medienmarke über alle relevanten Themen aus Politik und Gesellschaft, analysiert Märkte und entdeckt Trends. Die Fachredakteure vermitteln Wissen zu Management, Pflanzenbau, Technik und Tierhaltung. Neben dem führenden Agrarportal, *agrarheute.com*, ist die Marke gedruckt und live zu erleben.

Über Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH

dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *dlv* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen

und Marktforschung. Über das internationale Partner-Netzwerk ist *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* unter dem Motto „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas aktiv.